



Nr. 005

12.02.2010

Wahlkampfgetöse beim Thema „Sozialticket im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr“

Reines Wahlkampfgetöse sind aus Sicht der CDU-Fraktion die Äußerungen des SPD-Fraktionsvorsitzenden Lothar Beine zur geplanten Einführung eines Sozialtickets im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Kaum lag die Kooperationsvereinbarung der neuen Mehrheit von CDU und Bündnis 90/Die Grünen in der VRR-Verbandsversammlung vor, hatte Beine die Forderung erhoben, dass das Land die zusätzlichen Kosten des Sozialtickets übernehmen müsse.

Joachim Roeske, bis zum vergangenen Jahr Mitglied des VRR-Beirates, weist darauf hin, dass die Mönchengladbacher Ampel-Mehrheit in ihrem Kooperationsvertrag ihre Forderung nach Einführung eines Sozialtickets ausdrücklich mit der Wiedereinführung eines Großkundenrabatts beim VRR verbunden hat. Roeske: „Ein solcher Rabatt würde aber zu höheren Verlusten des VRR führen, die von den beteiligten Kommunen auszugleichen sind.“

Mehr dazu: <http://cdu-mg.de/partei/news/2010-02-09-wahlkampfgetoese-beim-thema-sozialticket.html>

Schnellere Abrechnung kann Kreditvolumen der Stadt verringern

Die schnellere Abrechnung von Erschließungsmaßnahmen, für die nach dem Baugesetzbuch oder nach dem Kommunalabgabengesetz Anliegerbeiträge erhoben werden dürfen, kann aus Sicht der CDU-Fraktion dazu beitragen, das Kreditvolumen der Stadt Mönchengladbach deutlich zu verringern.

Mit einem Ratsantrag fordert die CDU-Fraktion, die mit ihrer Initiative einen Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Jahr 2008 aufgreift, deshalb einen Bericht zur derzeitigen Abrechnungspraxis und ein Konzept mit dem Ziel, die Zeit zwischen der technischen Herstellung der Erschließungsmaßnahmen und der Abrechnung auf höchstens zwölf Monate zu verkürzen.

Mehr dazu: <http://bit.ly/bZE4Ti>

Michael Schroeren geht auf „Zuhör-Tour“ – Meinung der Bürger ist gefragt

Der Landtagsabgeordnete und -kandidat Michael Schroeren beginnt am 18.02.2010 seine Zuhör-Tour durch Mönchengladbach. Er wird dabei mit zahlreichen Vereinen, Firmen und Institutionen der Stadt ins Gespräch kommen. Auftakt ist in Giesenkirchen mit einer öffentlichen Veranstaltung in der Aula des Franz-Meyers-Gymnasiums in Giesenkirchen.

Thematische Schwerpunkte an diesem Abend, der um 19 Uhr beginnt, sollen die Verkehrsentlastung im Osten der Stadt und die Schulpolitik sein.

Mehr dazu: <http://cdu-mg.de/partei/news/2010-02-05-meinung-der-buerger-ist-gefragt.html>

Kampagne „NRW für Rüttgers“: Dialog über die Zukunft Nordrhein-Westfalens

Im Vorfeld der Landtagswahl am 09.05.2010 hat die Landes-CDU eine neue Internet-Plattform gestartet, auf der kostenlos und auch ohne Parteimitgliedschaft die Möglichkeit besteht, sich am Dialog über die Zukunft Nordrhein-Westfalens zu beteiligen. Darauf machen die beiden Mönchengladbacher CDU-Landtagsabgeordneten und -kandidaten Norbert Post und Michael Schroeren aufmerksam.

Da der Wahlkampf für die CDU NRW spät beginnt, liegt vorher der Schwerpunkt der Kampagne „NRW für Rüttgers“ darin, sich auszutauschen und Ideen für Nordrhein-Westfalen zu entwickeln.

Mehr dazu: <http://www.nrw-fuer-ruettgers.de> / <http://www.norbert-post.de> / <http://www.michael-schroeren.de>

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

15.02.2010 09:00 Uhr CDU Hermges-Dahl-Ohler - Seniorenfrühstück (Arbeiterwohlfahrt, Brandenbergerstr. 3-5)

Alle Termine: <http://cdu-mg.de/partei/termine/index.html>

----- Die nächste Ausgabe von „CDU aktuell“ erscheint am 26.02.2010 -----

Rückfragen an: aktuell@cdu-mg.de

Wenn Sie einen neuen Interessenten für diese Information kennen, bitte eMail an: anmeldung@cdu-mg.de

Wenn Sie diese Information nicht mehr erhalten möchten, bitte eMail an: abmeldung@cdu-mg.de